

Kurzbericht für den KSFW (Stephan Bakan am 28.10.2021):

Im Rahmen der Energie- und Klimaschutzinitiative des Landes Schleswig-Holstein (EKI) fand am Dienstag, den 26. Oktober 2021 von 9:50 bis 13:30 Uhr das 22. EKI-Fachforum „Klimafreundliche Wärmeversorgung – Gestaltungsmöglichkeiten für kommunale Akteure“ in digitaler Form statt. Bei EKI handelt es sich um eine Initiative der Investitionsbank Schleswig-Holstein (<https://www.ib-sh.de/produkt/energie-und-klimaschutzinitiative-eki/>), die "im Auftrag des Landes Kommunen sowie kommunale Akteure bei der Umsetzung der Energiewende Schleswig-Holstein unterstützen soll, insbesondere mit Blick auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien". Ein wichtiges Instrument dabei ist die Durchführung von "Workshops zu Klimaschutz, Energiewende und Quartiersentwicklung".

Motivation der aktuellen Veranstaltung: Um bis 2045 die Klimaneutralität der Energieversorgung in Deutschland erreichen zu können, ist es notwendig, den Anteil erneuerbarer Energien und Abwärme an der Wärmeversorgung erheblich zu steigern und den Wärmebedarf von Gebäuden durch energetische Sanierung weiter zu reduzieren. Beim Umbau der Wärmeversorgung spielen kommunale Akteure eine zentrale Rolle, da sie für die räumliche Planung zuständig sind. Zudem verfügen sie über die relevanten Informationen zum Gebäudebestand sowie zu der Ausweisung von Neubaugebieten. Daher sollte diese Veranstaltung dazu dienen, klimaschutzrelevante Planungsansätze und Praxisbeispiele sowie Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten vorzustellen.

Ich war bei insgesamt 100 Teilnehmern offenbar der einzige aus Wedel (zumindest war mir keiner der einsehbaren Klarnamen bekannt). Ich fand die Vorträge (s. Anlage) großenteils interessant und informativ und konnte für mich Neues über den aktuellen Stand der Möglichkeiten mitnehmen. Insbesondere die Berichte über "Innovative Konzepte für eine klimaneutrale Energieversorgung von Quartieren und Neubaugebieten" und über konkrete Maßnahmen und Pläne haben mich beeindruckt. Hier gibt es inzwischen spannende neue Ansätze zur Wärmeversorgung von Quartieren, wie z.B. die Nutzung von Eisspeichern gemeinsam mit Erd- und Solarwärme. Ein Beispiel für ein Neubauquartier in Osnabrück 240 WE hat mich vom Umfang her durchaus an unser Wedel Nord erinnert, bei dem ich aber bisher noch nichts von Plänen/Anstrengungen zu klimaneutraler Energie-/Wärmeversorgung gehört habe. Da es offenbar vielfältige Fördermöglichkeiten für die Beratung, Planung und Umsetzung solcher Projekte gibt, könnte hier der Kontakt zur IB.SH m.E. sehr hilfreich sein.

Schwieriger bleibt die Umsetzung klimaneutraler Wärmekonzepte im Bestand, wobei es auch da inzwischen ermutigende Best-Practice-Beispiele gibt, vor allem bei größeren Sanierungsvorhaben. Auch hier kommt es stark auf die planerischen Vorgaben der Stadt an, die aber durchaus mehr Ehrgeiz erlauben, als in Wedel erkennbar ist. Und es gibt inzwischen auch Beispiele für (zumindest annähernd) klimaneutrale Entwicklungen von Gewerbegebieten. Darüber habe zumindest ich in Wedel auch noch nichts gehört. Hier gäbe es vielleicht ein viel nützlicheres Betätigungsfeld für den städtischen Klimaschutzmanager, neben dem regionalen Essen und der Auszeichnung einzelner Firmen für ein Solardach. Übrigens wurde dabei auch ein Netzwerk der Klimaschutzmanager in SH erwähnt, von dem ich bzgl. Wedel ebenfalls noch nichts gehört hatte.

Insgesamt eine für mich spannende und lohnende Veranstaltung. Kopien der PPTs der Vorträge sollen zeitnah verfügbar sein.

22. EKI-Fachforum
Klimafreundliche Wärmeversorgung – Gestaltungsmöglichkeiten für Kommunale Akteure
Dienstag, 26. Oktober 2021

- ONLINE -

Moderation: Fabian Aschenbach, IB.SH Energieagentur

09:50 Uhr Einwählen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

10:00 Uhr Eröffnung und kurze Technischeinführung

10:10 Uhr Begrüßung

Dr. Patrick Hansen,
 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft,
 Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes
 Schleswig-Holstein (MELUND)

10:20 Uhr Klimagerechte Baugebietsentwicklung
 Erfahrungen aus der Begleitforschung
 energetische Stadtsanierung des BMI

Dr. Klaus Habermann-Nieße,
 plan zwei Stadtplanung und Architektur

10:50 Uhr Innovative Konzepte für eine klimaneutrale
 Energieversorgung von Quartieren und
 Neubaugebieten

Dr. Harald Schäffler,
 Innovations- und Ingenieurbüro schäffler sinnogy

11:20 Uhr Pause (15 Minuten)

11:35 Uhr Möglichkeiten einer Förderung integrierter
 Quartiersbetrachtungen für eine
 klimafreundliche Wärmeversorgung

Christopher Hilmer,
 IB.SH Städtebauförderung

12:05 Uhr Klimafreundliche Wärmeversorgung des
 Wohnquartiers Westhedig in Westerland auf
 Sylt

Rudi Stiewe,
Maximilian Härtel,
 Kommunales Liegenschafts-Management
 Gemeinde Sylt

12:35 Uhr Möglichkeiten für Kommunen die
 klimafreundliche Wärmeversorgung
 voranzubringen

Ilka Hoffmann,
 Institut für die Transformation des
 Energiesystems (ITE), Fachhochschule
 Westküste

13:05 Uhr Abschlussrunde, Resümee der
 Veranstaltung

Wilm Feldt,
 IB.SH Energieagentur

13:15 Uhr Veranstaltungsende

Hinweise zu Web-Seminaren der IB.SH:

Unsere Web-Seminare bieten wir über die edudlp GmbH an. Die Teilnahme am Web-Seminar erfordert eine Anmeldung bei der edudlp GmbH unter Angabe eines Namens und einer gültigen E-Mail-Adresse; weitere Angaben sind nicht erforderlich. Informationen zum Umgang mit Ihren Daten bei der Teilnahme am Web-Seminar finden Sie unter: www.ib-sh.de/datenschutz